

487996-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Gründung IÖPP zur Errichtung und Betrieb einer Energiehandelsplattform im LKr. Haßberge
OJ S 157/2024 13/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GUT Haßberge mbH

E-Mail: Vergabe-Muenchen@bbh-online.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gründung IÖPP zur Errichtung und Betrieb einer Energiehandelsplattform im LKr.
Haßberge

Beschreibung: Die Gesellschaft zur Umsetzung erneuerbarer Technologieprojekte im
Landkreis Haßberge mbH (im Folgenden: GUT) beabsichtigt im Rahmen dieser öffentlichen
Ausschreibung einen Kooperationspartner zu binden, der gemeinsam mit ihr die
"Energiemarkt Haßberge GmbH" (im Folgenden: Kooperationsgesellschaft) als gemischt-
wirtschaftliches Unternehmen gründet. Ziel dieser Gesellschaft ist es, die interkommunale
Zusammenarbeit im Bereich der Energieerzeugung, -vermarktung und -speicherung,
insbesondere der Erneuerbaren Energien, zu ermöglichen. Hierzu soll der
Kooperationspartner mit seinen Fähigkeiten die technische Abwicklung, Bereitstellung und den
Betrieb einer zentralen digitalen Energiehandelsplattform für die zu gründende Gesellschaft
"Energiemarkt Haßberge GmbH" erbringen. Sämtliche dieser IT-Leistungen werden nach
Maßgabe des Vertragsentwurfes über Cloudleistungen (Anlage 16) durch den Auftragnehmer
für die noch zu gründende Kooperationsgesellschaft "Energiemarkt Haßberge GmbH"
erbracht. Die Energiehandelsplattform bzw. das virtuelle Kraftwerk wird bestimmungsgemäß
neben dem Auftraggeber insbesondere auch durch gesellschaftsrechtlich mit dem
Auftraggeber verbundene Unternehmen, weitere Konzernunternehmen sowie (in Gestalt eines
eigenen "Dashboards") durch deren Kunden und Lieferanten genutzt. Auftraggeber i.S.v. § 98,
99 Nr. 2 a) b) GWB ist zunächst die GUT. Gesellschafter der GUT sind alle Kommunen des
Landkreises Haßberge (46,40%), der Landkreis Haßberge, (48,40%), die Städtische Betriebe
Haßfurt GmbH (3,20%) und die bbv-Landsiedlung GmbH (2,00%). Es ist vorgesehen, dass der
hier ausschreibungsgegenständliche Konsortialvertrag (Anlage 13) mit Zuschlag, mit einem
noch zu gründendes gemeinsames Kommunalunternehmen/Anstalt des öffentlichen Rechts i.
S.v. Art. 2 Abs. 4 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (im Folgenden: gKU)
geschlossen wird. Dieses gKU wird von den Kommunen des Landkreises Haßberge und dem
Landkreis während dieses Vergabeverfahrens selbst gegründet. Das gKU wird somit
zukünftige Vertragspartei des ausschreibungsgegenständlichen Konsortialvertrages. Es ist
selbst öffentlicher Auftraggeber i.S.v. §§ 98, 99 Nr. 2 a), b) GWB. Durch diesen Wechsel der
Vertragspartei auf Auftraggeberseite erfolgt jedoch kein Wechsel auf Seiten des

Auftragnehmers. Es ist angedacht, dass spätestens zum 30.06.2025 ein Stromtarif angeboten werden soll und zu diesem Zeitpunkt die Handelsplattform in erforderlichem Umfang funktionstüchtig betrieben werden muss. Die Laufzeit der Kooperation beginnt mit dem Zuschlag. Die Leistungspflicht gem. dem IT-Vertrag beginnt wiederum mit gesondertem und schriftlichen Leistungsabruf durch die Kooperationsgesellschaft. Der Zuschlag erfolgt auf den Abschluss des Konsortialvertrags. Dieser ist notariell zu beurkunden. Das gKU gründet sodann gemeinsam mit dem Kooperationspartner die "Energiamarkt Haßberge GmbH". Der Gesellschaftsvertrag ist ebenfalls notariell zu beurkunden. Es ist beabsichtigt unmittelbar nach dem Zuschlag über die Vergabeplattform einen gemeinsamen Notartermin wahrzunehmen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet mit Erhalt der Zuschlagsnachricht an der Beurkundung mitzuwirken.

Kennung des Verfahrens: ad32a19d-ddd2-48dc-8044-4644ccaa3e56

Interne Kennung: 04286-24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1) Phase 1: EU-weiter Teilnahmewettbewerb - Öffentliche Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen. Mit dem Teilnahmeantrag übermitteln die Teilnehmer die vom öffentlichen Auftraggeber geforderten Informationen für die Prüfung ihrer Eignung - Sofern die interessierten Teilnehmer Fragen zu den Unterlagen, dem Auftragsgegenstand oder dem Verfahren haben, können sie bis 9 Kalendertage vor dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge über die Vergabeplattform Auskünfte erbeten - Schlusstermin für den Eingang der (elektronisch einzureichenden) Teilnahmeanträge - Prüfung und Auswertung der Teilnahmeanträge entsprechend der in der Bekanntmachung aufgestellten Anforderungen sowie Auswahl der zur Abgabe von Erstangeboten aufzufordernden Bieter. Sofern Nachforderungen erforderlich und zulässig sind, werden diese durchgeführt (Ende Teilnahmewettbewerb) 2) Phase 2: Angebots- und Verhandlungsverfahren - Aufforderung zur Abgabe eines indikativen (unverbindlichen) Erstangebots (Anfang Angebotsphase) -Änderungsvorschläge für Anlage 13,14,16 möglich (in Anlage 20 eintragen) - Schlusstermin für den Eingang der (elektronisch einzureichenden) Erstangebote (30 Tage) - Einladung zu Verhandlungsgesprächen - Verhandlungsgespräche - Ggf. Konsolidierung der Vergabeunterlagen unter Berücksichtigung der Verhandlungen sowie Aufforderung zur endgültigen verbindlicher Angebotsabgabe - Aufforderung zur Abgabe (elektronisch einzureichender) endgültiger verbindlicher Angebote (30 Tage Angebotsfrist) - Prüfung und Wertung der endgültigen Angebote; ggf. Nachforderungen, soweit erforderlich und zulässig - Informationsschreiben; Absageschreiben - Zuschlagserteilung und Ende des Verfahrens - Notarielle Beurkundung aufgrund Beurkundungserfordernisses des Inhaltes des Konsortialvertrages. Der Bieter verpflichtet sich unmittelbar nach dem Zuschlag an einem Beurkundungstermin teilzunehmen, um die Wirksamkeit des Vertragsschlusses herbeizuführen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Herrenhof 1

Stadt: Haßfurt

Postleitzahl: 97437

Land, Gliederung (NUTS): Haßberge (DE267)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMJHG38 Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren ganz oder teilweise aufzuheben bzw. einzustellen, ohne dass dadurch Kosten- oder Ersatzansprüche ihm gegenüber hergeleitet werden können. Das gilt insbesondere für den Fall, dass das gKU, das mit 51% an der Kooperationsgesellschaft beteiligt werden soll, bis zur Erteilung des Zuschlags nicht gegründet werden kann, ohne dass es dabei auf den dafür ausschlaggebenden Grund ankommt. Der Auftraggeber kann das Verfahrens insbesondere dann aufheben, wenn kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt werden kann oder kein Wettbewerb besteht. Diese Anforderung ist erfüllt, wenn weniger als drei geeignete Teilnahmeanträge und/oder drei wertbare Angebote vorliegen. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Eignungsleihe und Bewerbungsgemeinschaften sind zulässig. Bitte beachten Sie hierzu die Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gründung IÖPP zur Errichtung und Betrieb einer Energiehandelsplattform im LKr.

Haßberge

Beschreibung: Zusammengefasst ist Gegenstand des Auftrags eine IÖPP nach Maßgabe des als Anlage 13 beigefügten (vorläufigen) Entwurfs des Konsortialvertrags und des als Anlage 14 beigefügten (vorläufigen) Entwurf eines Gesellschaftsvertrags. Gleichzeitig verpflichtet sich der Kooperationspartner mit der gegründeten "Energemarkt Haßberge GmbH" den als Anlage 16 beigefügten, zeitlich begrenzten Dienstleistungsvertrag über die Dauer der Kooperation von 15 Jahren abzuschließen.

Interne Kennung: 04286-24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Herrenhof 1

Stadt: Haßfurt

Postleitzahl: 97437

Land, Gliederung (NUTS): Haßberge (DE267)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 15 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Änderungsvorschläge dürfen am Konsortialvertrag, Gesellschaftsvertrag und Dienstleistungsvertrag vorgenommen werden. Änderungsvorschläge sollen in Anlage 20 eingetragen werden. Bitte beachten Sie, dass es Mindestanforderungen an das Angebot gibt, von denen die Bieter bei ihrem Vorschlag der Änderungen zu den Verträgen nicht abweichen dürfen. - Beteiligung an einer Gesellschaft in der Rechtsform einer GmbH - Sitz der Kooperationsgesellschaft ist im Landkreis Haßberge - Gleichlauf von gesellschaftsrechtlicher Beteiligung und Konsortialvertrag. In keinem Fall kann ein Gesellschafter nur an der Kooperationsgesellschaft beteiligt sein, ohne dass er auch Vertragspartei des Konsortialvertrages ist - Bei Auslegungsfragen betreffend alle zwischen den Parteien im Zusammenhang mit der Umsetzung der Kooperation (IÖPP) bestehenden Verträge hat der Konsortialvertrag Vorrang - Beteiligungsquote des gKU liegt bei 51 %, Beteiligungsquote des Bewerbers liegt bei 49 % - Bieter wird Partei des Dienstleistungsvertrages mit der Kooperationsgesellschaft - Die Kooperation beginnt mit Zuschlag (i. S. v. § 127 GWB) auf den Konsortialvertrag - Die Kooperation hat eine Laufzeit von 15 Jahren

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Erklärung, dass keine Ausschlussgründe i. S. v. §§ 123, 124 GWB (Anlage 5) vorliegen - Formblatt Eigenerklärung nach Sanktions-VO -

Eigenerklärung gemäß dem BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 (Anlage 6) - Formlose Unternehmensdarstellung (Firma, Sitz, Rechtsform, Gesellschaftsstruktur und gegebenenfalls Konzernstruktur sowie Beschreibung der Tätigkeit des Unternehmens) - Juristische Personen oder Partnerschaften: Handelsregistrauszug bzw. Partnerschaftsregistrauszug oder Registrauszug gleichwertiger Art (nicht älter als 3 Monate)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Formblatt Eigenerklärung zu den Umsätzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) (Anlage 7) Der nachzuweisende mittlere Mindestumsatz pro Jahr beträgt EUR 500.000 brutto (Mindestanforderung). - Ferner soll eine Eigenerklärung zum Bestehen einer

Betriebshaftpflichtversicherung (Anlage 8) mit folgenden Mindestdeckungssummen abgegeben werden: - EUR 1.500.000 für Personenschäden pro Jahr - EUR 1.500.000 für Sach- und Vermögensschäden pro Jahr - 2-fach maximiert je Versicherungsjahr - Angaben zur Personalausstattung (Anlage 9), mithin Erklärung, wie viele und welche Mitarbeiter (unter Angabe der beruflichen Qualifikation) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

(2021, 2022, 2023) beschäftigt wurden. Die durchschnittliche Mindestbeschäftigungsanzahl beträgt 5 Personen (Mindestanforderung).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) über die Erfüllung mindestens vergleichbarer Aufträge. Der Teilnehmer muss mindestens drei geeignete Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) vorlegen (Mindestanforderung). Als vergleichbar werden Dienstleistungen im Bereich IT-Lösungen für virtuelle Kraftwerke angesehen, die folgenden Inhalte haben: Erbringung von IT-Dienstleistungen über die Zusammenschaltung von dezentralen Stromerzeugungseinheiten in einem sogenannten virtuellen Kraftwerk. Das virtuelle Kraftwerk muss eine intelligente Verbindung mit dem Stromhandel aufweisen und auf Netzzustände und Regelenergieabrufbefehle durch Übertragungsnetzbetreiber reagieren können. Für die Angabe der Referenzen ist das Formblatt Referenzen zu verwenden (Formblatt Anlage 10).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kooperationsgesellschaft

Beschreibung: I Ausgestaltung der Kooperationsgesellschaft (insgesamt: 56) I.1 Anzahl der Personen in der Geschäftsführung (10) I.2 Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung und allgemeines Mehrheitserfordernis (25) I.3 Ausgestaltung der Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung und spezielles Mehrheitserfordernis (21) I.3.1 Auswahl der Geschäftsführung (7) I.3.2 Unternehmenspläne der Kooperationsgesellschaft (7) I.3.3 Ergebnisverwendung (Ausschüttung, Verwendung für Investitionen) (7) II Zustimmungsvorbehalt zu Verfügungen des Kooperationspartners bzgl. der Geschäftsanteile an der Kooperationsgesellschaft (15) III Laufzeit und Endschaft (93) III.1 Außerordentliche Beendigungsmöglichkeiten der Kooperation (41) III.1.1 Sonderkündigungsrecht bei einem Wechsel der Kontrolle des Kooperationspartners (20) III.1.2 Sonstige Sonderkündigungsrechte (21) III.2 Endschaftsbestimmungen bei der Beendigung der Kooperation (52) III.2.1 Übernahmeoption zu Gunsten des kommunalen Partners bzgl. Geschäftsanteile des Kooperationspartners an der Kooperationsgesellschaft (16) III.2.2 Berechnungsmethode für Kaufpreiszahlungen (19) III.2.3 Kündigungsmöglichkeit bzgl. aller Verträge mit dem Kooperationspartner durch die Kooperationsgesellschaft und durch den kommunalen Partner im Falle der Beendigung der Kooperation (17) IV Wirtschaftlichkeit und Eigenkapitalausstattung der Kooperationsgesellschaft (20) (max. Wertungspunkte 184) Weitere Details ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen (siehe "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb" und Anlage 11 und 12).

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 184

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: IT-Dienstleistung

Beschreibung: V.1 Dienstleistungsentgelt (netto) (max. 130 Wertungspunkte) Das Unterkriterium "Dienstleistungsentgelt" setzt sich aus zwei Elementen zusammen: - Pauschale Vergütung der initialen Leistungen (Ziff. 3.2.1.2 des EVB-IT-Cloudvertrages, Anlage 16) und - Monatlicher Preis für den Betrieb der Energiehandelsplattform (Ziff. 3.1 des EVB-IT-Cloudvertrages, Anlage 16) Der Kooperationspartner hat den beigefügten Entwurf eines IT-Dienstleistungsvertrages mit allen erforderlichen Preisangaben an den gelb markierten Stellen zu versehen. Weitere Details ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen (siehe "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb" und Anlage 11 und 12).

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 130

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: IT-Dienstleistung

Beschreibung: V.2 Qualität der Leistungserbringung (insgesamt 50) V.2.1 Konzept für Informations- und Kommunikationswege (20) Bewertungsrelevant sind Darstellungen, wie und in welchem zeitlichen Rahmen der Bewerber Informationen an den Kunden sowie die Kooperationsgesellschaft weiterleitet. Ziel ist ein reibungsloser, vollumfänglicher Informationsfluss im Rahmen eines eindeutig vorgezeichneten, effektiven Kommunikationsweges zur Durchführung der angebotenen Dienstleistungen. Der Bieter soll erläutern, wie die Informations- und Kommunikationswege gestaltet werden, dass Mehrfachabstimmungen zu einem Aspekt und ähnliche Ineffektivitäten vermieden werden. Dies umfasst auch die Darlegung der vom Bewerber dazu vorgesehenen Kommunikationsschnittstellen. Das Konzept darf maximal 2 Din A 4-Seiten umfassen (Arial, 12 pt, einzeilig) und ist als selbst zu erstellendes Konzept für Informations- und Kommunikationswege einzureichen. V.2.2 Organisationskonzept (15) Hier sollen die Zuständigkeiten, die interne Zusammenarbeit, die Arbeitsabläufe, die Schnittstellen und die allgemeine Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Auftraggeber dargestellt werden. Das Konzept muss 2 Din A 4-Seiten umfassen (Arial, 12 pt, einzeilig) und ist als selbst zu erstellendes Organisationskonzept einzureichen. V.2.3 Krisenmanagement (15) Bewertungsrelevant ist eine detaillierte Darstellung des Krisenmanagements als Konzept. Der Bewerber soll darlegen, wie und in welchem Umfang bei Ausfällen in seinem Betrieb das Krisenmanagement gewährleistet wird. Es soll die typischen Krisensituationen benennen, mit denen die Plattform umzugehen hat und welche Maßnahmen hierzu vorgesehen sind. Das Konzept muss 2 Din A 4-Seiten umfassen (Arial, 12 pt, einzeilig) und ist als selbst zu erstellendes Konzept für Krisenmanagement einzureichen. (max. Wertungspunkte 50) Weitere Details ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen (siehe "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb" und Anlage 11 und 12).

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck der Angebotspräsentation

Beschreibung: V.3 Gesamteindruck der Angebotspräsentation Bewertungsrelevant ist die Durchsetzungsfähigkeit der Präsentierenden und ob und wie die Vermittlung komplexe Sachverhalte gelingt. Ferner ist die Lesbarkeit der Präsentation sowie die Teampräsenz entscheidend. Schließlich wird auf ein gutes Zeitmanagement geachtet. (max. 25 Wertungspunkte) Weitere Details ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen (siehe "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb" und Anlage 11 und 12).

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJHG38/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJHG38>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJHG38>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten folgende Mindestanforderungen: -

Beteiligung an der bestehenden Gesellschaft in der Rechtsform einer GmbH - Sitz der Kooperationsgesellschaft ist im Landkreis Haßberge - Gleichlauf von gesellschaftsrechtlicher Beteiligung und Konsortialvertrag. In keinem Fall kann ein Gesellschafter nur an der

Kooperationsgesellschaft beteiligt sein, ohne dass er auch Vertragspartei des

Konsortialvertrages ist - Bei Auslegungsfragen betreffend alle zwischen den Parteien im Zusammenhang mit der Umsetzung der Kooperation (IÖPP) bestehenden Verträge hat der

Konsortialvertrag Vorrang - Beteiligungsquote des kommunalen Partners liegt bei 51 %,

Beteiligungsquote des Bieters liegt bei 49 % - Bieter wird Partei des Dienstleistungsvertrages mit der Kooperationsgesellschaft - Die Kooperation beginnt mit Zuschlag (i. S. v. § 127 GWB)

auf den Konsortialvertrag - Die Kooperation hat eine Laufzeit von 15 Jahren

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken-Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GUT

Haßberge mbH

Beschaffungsdienstleister: Kanzlei BBH (Vergabestelle München)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GUT Haßberge mbH

Registrierungsnummer: HRB 7203

Postanschrift: Am Herrenhof 1

Stadt: Haßfurt

Postleitzahl: 97437

Land, Gliederung (NUTS): Haßberge (DE267)

Land: Deutschland

Kontaktperson: RA Daniel Altenburg

E-Mail: Vergabe-Muenchen@bbh-online.de

Telefon: +49 89231164-140

Fax: +49 89231164-570

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kanzlei BBH (Vergabestelle München)

Registrierungsnummer: DE222157292

Postanschrift: Pfeuferstr. 7

Stadt: München

Postleitzahl: 81373

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: RA Daniel Altenburg

E-Mail: Vergabe-Muenchen@bbh-online.de

Telefon: +49 89231164-140

Fax: +49 89231164-570

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken-Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981 531277

Fax: +49 981 531837

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 36400fd9-9088-48a3-8d4a-2be002200be2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/08/2024 09:10:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 487996-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 157/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/08/2024